



globo:log LIVE

17 Ziele für eine bessere Welt Schritt für Schritt Bremen und die Welt verändern

Eine-Welt-Tage in Bremen 2021

Die Workshops

Im September 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die **17 Sustainable Development Goals (SDGs)**. Weltweit haben sich damit alle Länder dazu verpflichtet, für eine gerechte, nachhaltige und friedliche Zukunft der Welt aktiv zu werden. So wollen sie z.B. die weltweite Armut bekämpfen, den Klimawandel aufhalten, Gleichberechtigung für Mädchen und Frauen erreichen, Ökosysteme schützen und Frieden sichern. Aber nicht nur Regierungen sind aktiv. **Überall auf der Welt engagieren sich Menschen** für die Erreichung der Ziele – mit unzähligen Projekten, kleinen und großen Aktionen und viel persönlichem Einsatz!

Bei den Eine-Welt-Tagen vom 13. bis 15.07.21 in Bremen zeigen wir, was genau sich hinter den SDGs verbirgt und wie wir selbst zu ihrer Erreichung beitragen können.

Welche Anknüpfungspunkte gibt es an unseren (Schul)Alltag? Wie können wir selbst aktiv werden und uns an der Gestaltung einer global gerechten und ökologisch tragfähigen Welt im Sinne von "global denken – lokal handeln" beteiligen? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in **verschiedenen Workshops** nachgehen und dabei spannende Handlungsmöglichkeiten kennenlernen und eigene kreative Ideen entwickeln.

Nicht nur in Bremen – auch in Hannover, Göttingen, Nordhorn und Hoya finden dieses Jahr Eine-Welt-Tage statt. Die Workshops werden überwiegend von Referent*innen durchgeführt, die in der jeweiligen Region leben und arbeiten.

Auf diese Weise zeigen wir: **Vor unserer Haustür gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden!**

Und so lernen Schulen Angebote aus der Region kennen und können sich langfristig mit außerschulischen Akteuren vernetzen.

13.07. + 14.07.2021

(Biologische) Vielfalt tut gut (Kl. 6)

Warum es wichtig ist, die Artenvielfalt bei uns und anderswo aufrechtzuerhalten und was das mit Menschenrechten zu tun hat. Wir haben nur diese eine Welt und die gilt es in ihrer Vielfalt zu schützen. In dem Workshop geht es um die Frage, weshalb eine vielfältige Natur wichtig ist. Wir lernen spielerisch ein paar Menschenrechte kennen und überlegen gemeinsam, ob und weshalb eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt wichtig für uns Menschen ist. Wo und wer setzt sich für Biodiversität in Bremen ein? Und was kann jede*r einzelne tun, um einige Ecken Bremens zum Erblühen zu bringen? Im Workshop werden „Seed-bombs“ hergestellt.

Mo Witzki (biz)

13.07. + 14.07. + 15.07.2021

Look at the World – Die Welt in Zahlen (Kl. 6)

Wir spielen Welt. Wie viele Menschen leben eigentlich in Asien? Welchen Wohlstand gibt es in Südamerika? Wie hoch ist der Rohstoffverbrauch in Europa? Wir spielen Welt und schauen uns die Verbindungen zwischen diesen Fragen an. Die Ergebnisse wollen wir kreativ in der Schule verewigen.

Nele Wiehenkamp (biz)

14.07. + 15.07.2021

DIY-Werkstatt (Kl. 6)

Je mehr wir kaufen, je kürzer wir die Dinge nutzen und je mehr wir wegwerfen, desto größer sind die Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima weltweit. Welche Alternativen gibt es? Upcycling ist euch ein Begriff? Und ihr wollt es ausprobieren oder neue Tipps bekommen? Dann kommt in diesen Workshop. Wir basteln mehrere schnelle Kleinigkeiten für den Alltag. Eine Einkaufstasche aus einem alten T-Shirt? Ja, und zwar ohne Nähen! Außerdem kann eine Blumenampel geknüpft werden und ein Blumentopf gebastelt werden.

**Jonna Braun, Katja Pisowocki, Julia Völker
(Kulturpflanzen e. V., KlimaWerkStadt)**

13.07. + 14.07.2021

Cross-Culture: Du bist Vielfalt (Kl. 6 u. 8)

Weltbürger*innen sind wir alle. Doch wo sich Fremdes begegnet und Kulturen sich verändern, entsteht oft Unsicherheit. Was ist, wenn mein Gegenüber aus einer mir unbekanntem Kultur stammt? Was brauchen wir, um das Miteinander offen zu gestalten? Die Kulturenwerkstatt bietet dir die Gelegenheit, das Erleben von Fremdheit und das Gefühl der Unsicherheit im (Rollen-)Spiel und im Gespräch zu überwinden. Sie soll helfen, das Gefühl des Kulturschocks kennenzulernen und den Umgang damit zu üben, so dass wir die Globalisierung gestalten und nicht gestaltet werden.

Dr. Imme Gerke & Özden Ohlsen (Kulturenwerkstatt Bremen)

13.07. + 14.07.2021

Act.Change.Escape the Room Spiel für eine zukunftsfähige Welt (Kl. 8)

Dieser Escape Room eröffnet euch einen Zugang zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz am Beispiel eines internationalen polizeilichen Ermittlungsfalls. Ihr werdet als Sonderermittlungsgruppe rausfinden, wer wirklich hinter der Entsorgung von giftigem Müll nach Ghana steckt und auf die Anklagebank gehört. Innerhalb von 60 Minuten könnt ihr für Gerechtigkeit sorgen und dem Gericht die entscheidenden Beweise vorlegen.

Julia Grimpe-Nagel & Julia Wältring (Naturtalent e.V.)

13.07. + 14.07.2021

Slow Fashion Impulse Werkstatt (Kl. 8)

Anhand eines T-Shirts stellen wir Slow Fashion und Fast Fashion gegenüber. Selbstständiges Einschätzen und die Auseinandersetzung mit der eigenen Entscheidung motivieren zum Umdenken und zu neuem Handeln. Durch erste Upcycling-Impulse wirst du angeregt, neue Techniken zu probieren, eigene Lösungen zu entwickeln und selbst in Zukunft aktiv zu werden. Bitte ein altes T-Shirt mitbringen!

Michaela Semler

15.07.2021

Die Papierwerkstatt (Kl. 8)

Die Hälfte aller weltweit gefällten Bäume werden zu Papier verarbeitet. Allein in Deutschland verbrauchen wir pro Kopf und Jahr 241,7 kg Papier und liegen damit innerhalb der EU auf Platz 4. Wie können wir unseren Papierverbrauch senken und wie lässt sich altes Papier weiterverwenden? In diesem Workshop basteln wir nützliche Alltagshelfer als auch schicke Deko (z. B. Notizbuch, Schreibtisch-Helfer, Girlanden). Aus verschiedenen Vorlagen kannst du dir dein Lieblingsteil aussuchen und selbst erfahren wie es geht! Oder du hast eine eigene Idee, die du schon immer umsetzen wolltest. Wir haben eine tolle Sammlung von Papieren. Kunterbunt und stilvoll. Nachhaltigkeit kann so einfach und sinnvoll sein.

**Jonna Braun & Daniel Pfeiffer
(Kulturpflanzen e. V., KlimaWerkStadt)**

14.07. + 15.07.2021

The Winner takes it all? Wo kommt Reichtum her? (Kl. 8)

Die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung besitzt nur ein Prozent des weltweiten Wohlstands. Diese Armut hat Folgen, z. B. für die Gesundheit. Auch in Bremen haben arme Menschen eine geringere Lebenserwartung als reiche. In einem Spiel erfahren wir mit Papierfliegern, wie unsere Wirtschaftsweise, auch Kapitalismus genannt, funktioniert. Wo kommen Reichtum und Armut her? Wie ist Besitz verteilt? Wir sammeln auch Ideen, was wir tun können, um Armut zu verringern.

Thorben J. Witt

13.07. + 14.07.2021

Was kostet die Welt (wirklich)? Die externen Kosten unseres Konsums (Kl. 9)

Was kostet die Welt? Ob 5 Euro für eine Hose, billiges Fleisch oder das neueste Smartphone – auf dem Weg von der Herstellung bis zur Lieferung dieser Produkte kommt es zu Kosten, die nicht eingepreist sind und auf der Strecke bleiben. Den Preis dafür zahlen nicht die Käufer*innen, sondern andere – beispielsweise die Gesellschaft für verunreinigtes Grundwasser, die Arbeiter*innen in Asien oder Minenarbeiter*innen im Kongo. Und so kosten viele Dinge in Wirklichkeit mehr, wenn wir auf den Entstehungsprozess von Produkten schauen. Anhand von Ernährung, Kleidung und Smartphones wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie wirtschaftliches Handeln global zusammenhängt und wo es zu Folgen kommt, die nicht im Preis eingerechnet sind. Am Ende stellen wir uns die Frage, wie wir selbst etwas dazu beitragen können, dass nicht andere den wirklichen Preis zahlen.

Alissa Lavagno, Jon Melnyk und Kristin Reimers
(Junges Entwicklungspolitisches Forum Bremen, jep)

14.07. + 15.07.2021

Wie viel ist zu viel? (Kl. 6)

Was passiert mit den Dingen, die wir wegwerfen? Und wie viel werfen wir weg? Zu viel? Zuerst sehen wir uns an verschiedenen Stationen an, welcher Müll bei der Herstellung und dem Verbrauch bestimmter Produkte entsteht. Anhand der Beispiele Handy, Kleidung, Nahrungsmittel und Verpackung gehen wir der Frage nach, welche Auswirkungen die stetige Zunahme der Abfallmengen weltweit auf Mensch und Umwelt hat. Was kann jede*r Einzelne tun? Welche Veränderungen sind wichtig? Am Ende werden wir selbst aktiv und schauen gespannt in die Zukunft mit neuen Gewohnheiten.

Johanna Vordemfelde

14.07. + 15.07.2021

StreetArt und Graffiti (Kl. 8)

Mit Graffiti die Welt verändern? Yes! Hier kannst du auf die Leinwand bringen, was du gerecht findest und was nicht. In diesem Workshop werden die Grundlagen des Sprühens vermittelt. Wie wirkt Schrift und Farbe? Was soll auf die Leinwand? Am Ende soll eine klare Botschaft sichtbar werden. Wie kann man Bremen und die Welt verändern? Mit Hilfe von StreetArt und Graffiti bringst du deine Meinung zum Ausdruck.

Jesse Himme (makeitbright)

Die Eine-Welt-Tage in Bremen werden durchgeführt vom Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung e.V. (biz) in Kooperation mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB).

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)
Birte Habel | 0421 - 171910 | b.habel@bizme.de

VNB e.V. Projektbüro UmWELTbildung
0511 1235649-22 | globolog@vnb.de | www.globolog.net

Gefördert durch Engagement Global im Auftrag des BMZ, durch BINGO! Die Umweltlotterie, den Katholischen Fonds, Brot für die Welt und die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau der Freien Hansestadt Bremen.

